



Home

Carolin Wolf | Pfälzische Weinprinzessin

Ein Interview

Pfälzische Weinprinzessin 2012/2013



Carolin Wolf

Warum willst Du Pfälzische Weinkönigin werden und seit wann verfolgst Du dieses Ziel?

Die Pfälzische Weinkönigin als traditionelle Repräsentantin einer wertvollen Weinbauregion ist für mich das höchste nicht politische Amt in meiner Heimat. Das Thema Wein hat mich schon immer fasziniert, neugierig gemacht und gehalten und ich habe gezielt auf allen Gebieten Erfahrungen gesammelt. Gerade auch in meiner Eigenschaft als Weinprinzessin der Südlichen Weinstrasse 2008/2009 konnte ich durch viele angenehme persönliche Kontakte und Gespräche mein Wissensspektrum permanent erweitern. Eine Aufgabe die auch schon meine Mutter als Pfälzische Weinprinzessin 1977/78 inne hatte. Wie viele Pfälzer Mädchen habe ich auch schon früh davon geträumt, meine Heimat auf diese ehrenvolle Weise repräsentieren zu können. Jetzt aber hab ich diesen Traum für mich als klares Ziel definiert. Realistisch und erreichbar.

Welchen Wein trinkst Du am liebsten und warum gerade diesen?

Meine Nummer Eins ist der Gelbe Muskateller. Der ist so duftig, leicht und bezaubernd - mein Sommerwein! Ich liebe den in der Nase so typisch traubigen Muskatellerduft. Am Gaumen spritzig, pikant und anregend. Für mich ist das der pure Trinkgenuss!

Wo liegt die Stärke des Pfälzer Weines?

Sehr gute Bodenverhältnisse. Spitzen Ausbauqualität.. Große Sortenvielfalt. Für jeden Geschmack etwas dabei

Die Pfalzweinwerbung benutzt für Ihre Werbung mit Ihren Motiven immer Werbesprüche. Welchen Werbespruch hast Du für die Pfalz?

Die Pfalz - das Kreuz auf der Schatzkarte.

Welche Weinfeste besuchst Du gerne und warum?

Sämtliche regionale Weinfeste meiner Heimat wie z.B. das Mandelblütenfest in Gimmeldingen, das große Weinfest der Südlichen Weinstrasse in Edenkoben sowie das Weinfest in den Winzerhöfen in Edesheim sind für mich ein Grund bei einem Besuch fröhliche Menschen zu erleben und echte pfälzische Gemütlichkeit zu spüren.

Hast Du eine Weinkönigin als Vorbild?

Meine Vorbilder sind Katja Schweder, Julia Becker und Anna Katharina Hochdörffer. Natürlich, sympathisch und engagiert - so vertrat und vertritt jede auf Ihre Art die Pfalz, den Wein und unsere Winzerinnen und Winzer.

Was magst Du an der Pfälzer Mentalität besonders gerne?

Gastfreundschaft, Geselligkeit, Offenheit, Fröhlichkeit.

Was sagt Dein Umfeld dazu, dass Du Dich zur Wahl der Pfälzischen Weinkönigin stellst?

Mein unmittelbares Umfeld (Familie, Freunde und Arbeitgeber) freut sich über meine Bereitschaft, dass ich mich für dieses Ehrenamt engagiere und hat mir jede Unterstützung zugesagt!

Was sind Deine Hobbys, die nichts mit Wein zu tun haben?

Kochen, Natur genießen und am liebsten gemeinsam mit Freunden und meinem Oldtimer R4 die Deutsche Weinstrasse erleben.

Was ist Dein Lieblingsessen?

Pfannkuchen mit Spargel, Schinken und Sauce Hollandaise.

Welche Eissorte isst Du am liebsten?

Kontakt

Senden Sie der Weinkönigin oder den Weinprinzessinnen eine Nachricht.



Die Sponsoren

Wir bedanken uns bei folgenden Sponsoren, die unsere Weinkönigin während ihrer Amtsperiode begleiten:



- ▶ Startseite
- ▶ Ihre Heimat
- ▶ Der Hofstaat
- ▶ Die Krönung
- ▶ Königlicher Bote
- ▶ Königliches Gelächter
- ▶ Die Thronfolge

Weitere Informationen unter...

- ▶ www.pfalz.de
- ▶ www.pfalzwein.de
- ▶ www.pfalztouristik.de
- ▶ www.pfalz-marketing.de
- ▶ www.dcpfalz.de
- ▶ www.pfaelzische-weinkoenigin.de
- ▶ www.pfalz-club.net
- ▶ www.wellviness.de





Inspired by Diamonds

U E B E R B I T

Sollten Sie die Weinkönigin als Sponsor unterstützen wollen, setzen Sie sich bitte mit uns in [Verbindung](#).

Zitrone - ich liebe es!

Wo hast Du Deinen letzten Urlaub verbracht und was ist Dein Traum-Reiseziel?
Andalusien im Sommer 2012, Traumreiseziel: Südafrika.

Welches Buch liest Du gerade?
Das Königliche Wein-Lexikon Band I und Band II sowie das neue Seminarhandbuch des deutschen Weininstitutes.

Hast du eine/n Lieblingsautor/in bzw. ein Lieblingsbuch?
»Hector und die Geheimnisse der Liebe« von Francois Lelord

Welche Musik hörst Du gerne?
Die aus dem Radio - da ist von allem etwas dabei...

Welches ist Dein Lieblingsfilm?
»Keinohrhasen« und »Zweiohrküken«.

Hast Du einen Lieblingsschauspieler/in?
Til Schweiger - weil ich mich mit ihm schon persönlich unterhalten habe und er dabei sehr sympathisch auf mich wirkte.

Welche TV-Sendung schaust Du am liebsten?
Two and a Half Men mit Charlie Sheen.

Welchen Kleidungsstil bevorzugst Du?
Je nach Anlass - sportlich, elegant oder auch traditionell.

Welche Blumen gefallen Dir am besten und warum?
Ein Strauß „Wiesenblumen“. Die Vielzahl an Düften und der Facettenreichtum erinnern mich immer an einen frischen, spritzigen Sommerwein.

Welchen Berufswunsch hattest du in der Grundschule?
Polizistin.

Wovor fürchtest Du Dich?
Vor heftigem Unwetter, Hagel oder Frost - denn was wäre ein Jahr ohne den Pfälzer Wein.

Welche langfristigen Ziele hast Du?
Ich plane in einigen Jahren eine eigene Vinothek zu leiten.

Auf was könntest Du in keinem Fall verzichten?
Auf meine Familie, die mich tatkräftig unterstützt und in jeder Situation motiviert.

Was war Dein verrücktestes Erlebnis?
Ein Helikopterflug über die Pfalz.

Was machst Du an einem Regentag am liebsten?
Regenkleidung an und raus...

Welche Eigenschaften schätzen andere an dir?
Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Humor, offenes Ohr

Welche Laster hast Du?
Ich kann niemandem eine Bitte abschlagen.

Wenn Du neue Menschen kennen lernst, wohin schaust Du zuerst?
In die Augen und dann auf die gesamte Erscheinung.

Welche Eigenschaften schätzt Du bei einem Mann?
Treue, Ehrlichkeit, Humor, Respekt..

Und welche Eigenschaften bei einer Frau?
Treue, Spontanität, Natürlichkeit, Durchsetzungsvermögen

Was charakterisiert für Dich einen Genießer?
Ein Genießer ist für mich ein Mensch, der um zur wahren Lebensfreude zu gelangen alle seine Sinne nutzt. Das kann bei einer urigen Brotzeit genauso geschehen wie bei einem festlichen Menü. Im Vordergrund steht für den Genießer immer die Qualität des Genusses und des Augenblicks.

Welchen Luxus leistest Du dir gelegentlich?
Zuhause zu sein und mir etwas Zeit für mich zu nehmen ist selten geworden. Ich ziehe das Notwendige dem Luxus vor. Das Leben so wie es ist zu genießen - das ist Luxus für mich.

Was bedeutet für Dich Weihnachten?
Das Wichtigste für mich ist das emotionale Erleben zusammen mit meiner Familie. Dazu viele Besuche auf den Pfälzer Weihnachtsmärkten mit Glühwein, Bratwurst, Gebäck und ihrer wunderbaren Atmosphäre.

Wie feierst Du dieses Jahr Silvester?
Ich lasse mir Zeit bis zum 31. und überlege dann mit meinen besten Freunden beim gemeinsamen Essen welche Party wir starten. Planung wird überbewertet - Spontanität ist gefragt! Solange man liebe Menschen um sich hat, ist alles perfekt für einen Start ins neue Jahr.

Was ist deine liebste Jahreszeit und warum?
Der Herbst, da sich das Rebenmeer von seiner schönsten Seite zeigt und man den Lohn für die harte Arbeit vom Jahr erntet.

Welche Möglichkeiten (Vorteile, Nachteile) siehst du im Internet?
Vorteile sind schnelle & globale Kommunikation, Abrufbarkeit eines breiten Wissensspektrums sowie geringere Kosten gegenüber herkömmlichen

Werbestrategien.

Nachteile sind Verlust des persönlichen Dialogs und Sicherheitsrisiken (Viren, Hacker).

Was würdest Du unsere Bundeskanzlerin fragen, wenn Du sie einmal treffen würdest?

Mich würde interessieren, welche Auswirkung die Berufung in dieses Amt auf Ihr privates Leben gehabt hat, bzw. welche Veränderungen hierdurch eingetreten sind. Wie Sie den täglichen Spagat zwischen Berufs- und Privatleben im Alltag bewältigt.

Welche Persönlichkeit bewunderst du?

Steve Jobs hat gezeigt, was ein einzelner Mensch Kraft seines Willens und seiner Visionen erschaffen kann. Er war der Menschheit immer einen Schritt voraus.

Wen würdest Du gerne einmal kennen lernen?

Neil Armstrong würde ich gerne einmal kennenlernen, um über seine Gefühle und Gedanken zu sprechen, die er hatte, als er als erster Mensch einen Fuß auf den Mond setzte. Bei diesem Gespräch würde ich mit ihm eine gute Flasche Pfälzer Wein verkosten.

Die größten Leistungen der Menschheit?

Schrift, Sprache, Rad, Kompass, Uhr, Glühbirne...

Die größten Fehltritte der Menschheit?

Das allmähliche Verlernen der respektvollen Kommunikation unter den Menschen, bei der Sachliches von Persönlichem getrennt wird und niemand aufgrund einer anderen Meinung in Frage gestellt wird. Es wird immer häufiger nur noch gestritten, um zu gewinnen und nicht um gemeinsam eine bessere Lösung zu finden.

Dein Lebensmotto

»Gib jedem Tag die Chance, der schönste Deines Lebens zu werden.«

Wie stellst Du Dir das kommende Amtsjahr vor und was wünschst Du Dir für dieses?

Ich freue mich auf dieses Jahr als stolze Repräsentantin meiner Heimat, insbesondere auf die vielen Persönlichkeiten, die ich treffen darf und auf die Gespräche, die ich mit Ihnen führen werde. Ich wünsche mir, dass ich viele dieser Menschen für die Pfalz und den Pfälzer Wein begeistern kann. Es ist für mich eine Ehre, den Wein unserer Winzer und Winzerinnen überall in Deutschland zu repräsentieren und für das Kulturgut »Wein« auf Tour zu sein.

[Zurück](#)

© Pfalzwein e.V. 2013 [Impressum](#) [Datenschutz](#)

[Home](#) [Hofstaat](#) [Interview mit Carolin](#)